

AstraZeneca: Das Rennen kann weitergehen

Rennen um Corona-Impfstoff noch nicht entschieden

Der britische Pharmakonzern AstraZeneca hat den Rückschlag bei der Entwicklung eines Corona-Impfstoffes recht gut wegstecken können. Zwar hatte die Aktie zeitweise bis auf 7,9 Pfund korrigiert. Doch inzwischen hat sich der Nebel schon wieder etwas gelichtet und die Aktie hatte bereits erste Erholungstendenzen gezeigt, die wohl in der neuen Woche weiter verstärkt werden können.

Denn wie das Unternehmen mitteilte, darf man in Großbritannien die kurzfristig ausgesetzte Testreihe zum Impfstoff wieder aufnehmen. Noch mal kurz: Was war passiert?

Sicherheit geht trotz Eile vor

Das Unternehmen hatte weltweit seine Testreihen gestoppt, nachdem bei einem Probanden schwere Nebenwirkungen festgestellt wurden. Hier gehört es dann zum üblichen Procedere, dass erst einmal die Fragen der Medikamenten-Sicherheit geklärt werden. Augenscheinlich wurde hier allerdings wohl nichts Gravierendes festgestellt, was mit dem Impfstoff direkt zusammenhängt, sondern wohl augenscheinlich mit gesundheitlichen Problemen des Teilnehmers zusammenhing.

Es ist zu erwarten, dass in der neuen Woche auch weitere Länder wie die USA und Brasilien eine Fortsetzung der Studien wieder freigeben. Damit meldet sich AstraZeneca im Rennen um den Corona-Impfstoff zurück.

AstraZeneca bleibt im Rennen

Fazit: Angesichts des im Verhältnis zu üblicherweise stattfindenden Pharmaentwicklungen atemberaubenden Tempos sind natürlich Rückschläge immer wieder zu erwarten. Offenbar zeigt die Börse allerdings diesbezüglich erhebliche Geduld, auch wenn natürlich auf Tagesbasis Rückschläge in den Aktien nicht auszuschließen sind. Das alles ist allerdings dennoch ein gutes Zeichen für unsere Strategie, hier weiterhin breit aufgestellt zu bleiben, da noch längst nicht geklärt ist, wer am Ende das Rennen macht. Das gilt auch für AstraZeneca.



TradingView

14.09.2020 - Carsten Müller - cm@zuercher-boersenbriefe.ch